



# ANDRETTA Fruchtimport GmbH

Andretta Fruchtimport GmbH · Großmarkt · 70327 Stuttgart

13 MARS 2006

Telefon: +49+711+1681-0  
 Telefax: +49+711+1681-290  
 info@andretta-stuttgart.de  
 www.andretta-stuttgart.de

*lko*  
 → *WK*

An  
 European Commission  
 Directorate-General Health and Consumer  
 Protection  
 Unit C4 – Health Determinants

L – 2920 Luxembourg

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Fr/fi

|                     |     |
|---------------------|-----|
| DG SANCO n A/190235 |     |
| Datum<br>09.03.2006 |     |
| Deadline:           |     |
| File:               |     |
| DG                  | DDG |
| 01                  | 02  |
| A                   | B   |
| <b>C</b>            | D   |
| E                   | F   |

**Betreff: Bemerkungen zu Ihrem „GREEN PAPER“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma Andretta Fruchtimport GmbH ist Mitglied des europäischen Dachverbandes der Obst und Gemüsebranche Freshfel in Brüssel. Unser Geschäftsführer Helge Franceschetti ist Vorstandsmitglied der deutschen „5 am Tag“ - Kampagne.

Wir sehen uns daher berechtigt, einige Gedanken bezüglich der zukünftigen Vorgehensweise „generic promotion for fruit and vegetable“ in Europa vorzutragen unter dem speziellen Focus, die massiven Übergewichtsprobleme zu verringern und Herz/Kreislaufkrankungen und Krebserkrankungen zu mildern oder zu eliminieren.

1. Der Verbraucher verlangt absolute Sicherheit, dass das von ihm konsumierte Obst- und Gemüse keinerlei Risiken bezüglich der Behaftung mit Pflanzenschutzmitteln birgt. Eine für die gesamte EU geltende Gesetzgebung ist kurzfristig durchzusetzen, d. h konkret eine Harmonisierung bestehender, unbedenklicher Regelungen.
2. Die Öffentlichkeitsarbeit darf keinesfalls von Verbänden der Obst- und Gemüsebranche durchgeführt werden, da der Verbraucher generell sehr misstrauisch geworden ist, wenn eine Interessengruppe ihre Produkte anpreist.  
 In Deutschland hat sich in der „5 am Tag“ - Kampagne eine Vielfalt von Kompetenzen zusammengefunden, wie Biologie, Medizin, Ökotrophologie, Krankenkassen, Ministerien, aber auch der Lebensmitteleinzelhandel und die Obst- und Gemüsebranche, um objektiv Informationen an die Verbraucher zu transportieren. Dadurch war es in Deutschland möglich, die gesamte kritische Presse und vor allem auch die „grüne Fraktion“ in der Politik als Zugpferde für die „5 am Tag“ - Kampagne zu gewinnen.
3. Als anzusprechende Altersgruppen sehen wir
  - a) Kinder zwischen 3 und 14 Jahren
  - b) Menschen in der Familienbildung und mit Kinderwünschen ab 28 Jahren
  - c) Menschen ab 50 Jahren, die sich ganz konkret mit der größtmöglichen Gesundheitsverfassung bis ins hohe Alter beschäftigen.



Andretta Fruchtimport GmbH  
 Sitz: Stuttgart  
 Eingetragen: Amtsgericht Stuttgart  
 HRB 18324  
 DE 184 455 244

Geschäftsführer:  
 Helge Franceschetti  
 Dr. Annamaria Andretta  
 Carlo Franceschetti

Banken:  
 Untertürkheimer Volksbank 2 417 006 (BLZ 600 603 96)  
 Landesbank BW 2 255 255 (BLZ 600 501 01)  
 Deutsche Bank AG Stuttgart 1 112 309 (BLZ 600 700 70)  
 Postbank Stuttgart 122 29-702 (BLZ 600 100 70)  
 HypoVereinsbank Stuttgart 4 340 379 603 (BLZ 600 202 90)

4. Behördliche/staatliche Unterstützung für solche Aktivitäten, die die Überallerhältlichkeit von Obst und Gemüse fördern (z.B. vending-machines).
5. Eine europaweit durchzusetzende Möglichkeit, dass auch ärmere Bevölkerungsschichten sich den Konsum von Obst und Gemüse leisten können, da vor allem das Thema Übergewicht bei den sozial schwächeren Schichten absolut virulent ist.

Als Möglichkeiten bieten sich hier an

- a) der Verzicht auf die Umsatzsteuer im Einzelhandel bei Obst und Gemüse
  - b) die Verteilung von Gesundheitschecks an bedürftige Bürger, die bei allen einschlägigen Ladengeschäften nur zum Einkauf von Obst und Gemüse berechtigen ohne Übertragbarkeit.
6. Die Gewinnung von prominenten Persönlichkeiten, die über das Bekenntnis zu „5 am Tag“ oder gleichwertiger Gesundheitskampagnen eine Vorbildfunktion vor allem für die heranwachsende Jugend darstellen.

Wir versichern Sie unserer 100-prozentigen Solidarität mit den Gedanken einer schnellstens umzusetzenden Gesundheitskampagne, da die ausufernden Kosten für das Gesundheitssystem europaweit eine vis absoluta darstellen.

Falls gewünscht, stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen  
Andretta Fruchtimport GmbH

Anlage   
Beispiele für u. E. richtige Vorgehensweisen

## **Gesundheit fängt im Kopf an**

Die Grund- und Hauptschule mit 500 Schülern in Plieningen, einem Stuttgarter Vorort, hat im Herbst 2004 eine Projektwoche zum Thema „5 am Tag“, fünf Portionen Obst und Gemüse täglich, in der gesamten Schule veranstaltet. Diese Aktion fand überregional schon eine erhebliche Beachtung.

Auf den Erkenntnissen dieser Projektwoche aufbauend haben sich die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Elternvertreter entschlossen, 2005/2006 während 4 Monaten ein erweitertes Spektrum aufzugreifen unter dem Thema „Gesunde Schule“.

Neben der Ernährung wurden eine ausreichende Bewegung, die Vermeidung von ungesunden Dingen wie Rauchen und alkoholischen Getränken, aber auch das Thema Verhalten im Team und Toleranz als wesentliche Themen einer gesunden Schule fokussiert.

Als besonders bemerkenswert sind aber 3 völlig neue Aspekte zu bewerten.

1. Während 4 Monaten haben Schüler 2mal wöchentlich in den großen Pausen insgesamt 2000kg unmittelbar zum Verzehr geeignetes Obst an die Mitschüler zu einem Anerkennungspreis von 10 Eurocent per Stück verkauft. Dieses Obst wurde persönlich von Helge Franceschetti, Firma Andretta Fruchtimport GmbH, der Schule unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die erzielten Einnahmen kamen in die Klassen/Schulkasse und ermöglichten Klassenausflüge oder auch gewisse kulturelle Extras. Die kleine ökonomische Interessierung der Schüler verbreitete sich wie ein Lauffeuer in der gesamten Schule und sensibilisierte alle Schüler.
2. In der 2. Hälfte dieser 4 Monate wurden die Schüler aufgefordert, das Erlebte in der Aktion „Gesunde Schule“ bildlich darzustellen.
3. Zum Ende dieser Aktionswochen veranstaltete die Schule einen Tag, um die Ergebnisse und Erfahrungen zusammenzufassen. Schulleitung, Lehrer, Eltern, Schüler und Sponsoren wurden zu einem Kleinevent zusammengerufen, bei dem im großen Stile von den Schülern Früchte verkauft wurden und in einer Vernissage die von den Schülern angefertigten Bilder vorgestellt wurden.

Das völlig neue Angehen des Themas „gesunde Ernährung“ mit einer Erweiterung um benachbarte Themen war ein voller Erfolg, zumal auf Grund der Aktivierung der Schüler eine erhebliche positive Motivierung in die Familien der Schüler hineingetragen wurde.



## Die Gesund-Essen-Aktion für Kitas

DGE • Godesberger Allee 18 • 53175 Bonn

Deutsche Gesellschaft  
für Ernährung e.V.  
Godesberger Allee 18  
53175 Bonn  
Tel. 0228 3776-680  
Fax 0228 3776-800

Bonn, den 2. März 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Frühstücksflyern. FITKID: „Die Gesund-Essen-Aktion für Kitas“ bietet außerdem verschieden kostenfreie Schulungen für Kindertagesstätten an.

Die eintägigen Schulungen für Mitarbeiter, die für die Speiseplanerstellung oder die praktische Zubereitung und Ausgabe von Speisen verantwortlich sind, haben das Ziel wissenschaftlich abgesicherte Ernährungskonzepte sowie deren praktischen Umsetzung in Kindertagesstätten zu vermitteln.

In ganztägigen Schulungen für ErzieherInnen zeigen unsere Referenten praktische Ansätze zur spielerischen Vermittlung von Ernährungsbildung auf und vermitteln Basisinformationen zur vollwertigen Ernährung von Kindern.

Mit unseren mehrstündigen Informationsveranstaltungen für Eltern mit Migrationshintergrund möchten wir, unter Beachtung kultureller Besonderheiten und sprachlicher Barrieren, praktische Ernährungsempfehlungen weitergeben. Die Veranstaltungen werden von einer türkisch und einer serbo-kroatisch sprechenden Referentin durchgeführt.

Alle Veranstaltungen finden Praxisnähe in einer Kindertagesstätte statt. Um möglichst viele Einrichtungen zu erreichen sollen an einem Schultag mehrere Teilnehmer aus einer Region teilnehmen. Die Koordination des jeweiligen Schultages übernimmt in erster Linie die DGE.

Sollten Sie Interesse an einer Schulung haben, senden Sie bitte den beigelegten Flyer ausgefüllt an uns zurück. Wir nehmen dann bald möglichst Kontakt mit Ihnen auf.

Weitere Informationen über die Aktion finden Sie im Internet unter [www.fitkid-aktion.de](http://www.fitkid-aktion.de). Neben vielen Informationen rund um die Kinderernährung erreichen Sie dort über das Forum auch unsere Mitarbeiter die schnell und kompetent alle Ihre Fragen zur Kinderernährung beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERNÄHRUNG e. V.**

Im Auftrag

Sonja Hamacher, Dipl. oec. troph., Projektbetreuung FIT KID

Ein Projekt der Kampagne



[www.kinder-leicht.net](http://www.kinder-leicht.net)

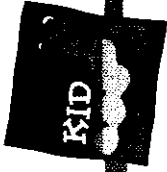
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Hauptgeschäftsstelle Bonn, Godesberger Allee 18, 53175 Bonn

Geschäftsführer:  
Karl-Heinz Sölter  
Dr. Helmut Oberritter

Eingetragen im Vereinsregister  
Bonn unter Nr. VR 008114  
UStIdNr: DE 114234641

Bankverbindungen:  
Sparkasse Bonn  
BLZ 380 500 00  
Konto 24 001 927

Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
Konto 14 35 95 607



MO

### Bleichgesicht

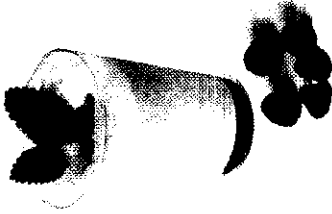
- 1 Scheibe Vollkornbrot
- Frischkäse
- Gemüse



DI

### Winnis Wurstbrot

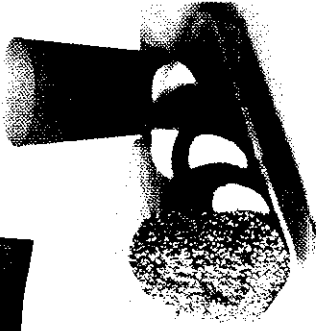
- 1 Scheibe Vollkornbrot
- 1 Tl. Kalbsleberwurst
- 1 Blatt Salat
- 1 Hand voll Trauben



MI

### Himbeermilchblubber

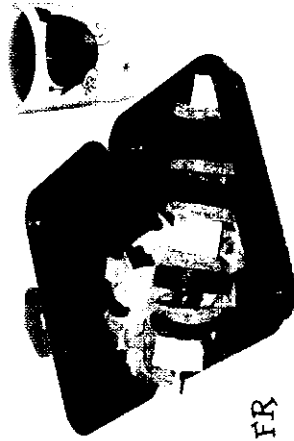
- 200 ml Milch
- 100 g Himbeeren
- 1 Tl. Agavendicksaft oder Honig
- Zitronenmelisse



DO

### Tomarella

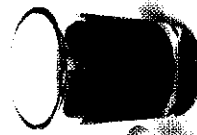
- 1 Baguettebrötchen (möglichst Vollkorn)
- 1 Tl. Butter oder Margarine
- Mozzarella
- Tomate
- Basilikum



FR

### Räuberspiess

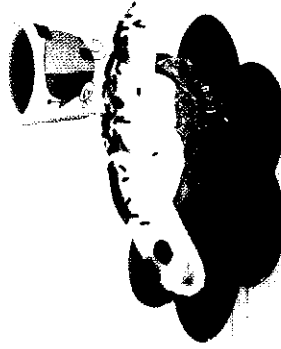
- Pitafladen (möglichst Vollkorn)
- 50 g Schafskäse (gewürfelt)
- Gurke
- Rote Paprika
- Oliven (entsteint)
- Holzspiesse (Spitzen abknipsen)



SA

### Obst am Stiel

- 100 g Naturjoghurt
- 150 g Obst der Saison
- 1 Tl Honig
- Holzspiesse (Spitzen abknipsen)



SO

### Zahne Schlange

- 1 Vollkornbrötchen
- 50 g Quark
- 1 Banane
- 2 Rosinen
- Schokostreusel



This paper represents the views of its author on the subject. These views have not been adopted or in any way approved by the Commission and should not be relied upon as a statement of the Commission's or Health & Consumer Protection DG's views. The European Commission does not guarantee the accuracy of the data included in this paper, nor does it accept responsibility for any use made thereof.